Reinigungs- und Pflegeanleitung
Quattro & Quattro Due

1. Werterhaltung:

Für Langlebigkeit und dauernde Freude an Ihrem Teppich, sollten folgende Hinweise zur Werterhaltung unbedingt beachtet werden!

Die Wahl der Farbstellung Ihres Teppichbodens beeinflusst stark die Sichtbarkeit von Anschmutzung. Mittlere Farbstellungen sind hier vorteilhafter als helle oder sehr dunkle Farben. Auch die Musterung der Teppichfliesen hat Einfluss auf die Sichtbarkeit von Verschmutzungen. Unregelmäßig gemusterte Designs sind hier vorteilhaft. Dies sollte insbesondere in sehr intensiv genutzten Bereichen oder in Bereichen mit direkten Zugang von außen beachtet werden.

Wie bei allen anderen Bodenbelägen auch, sollten Sie Ihren Teppich vor dem üblichen Schmutzeintrag schützen. Dies können Sie durch ausreichend dimensionierte Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen erreichen. Diese müssen in die laufende Reinigung einbezogen werden. Teppichböden sollten möglichst durch Abdeckplanen vor Bauverschmutzungen geschützt werden.

Zum Schutz des Floors müssen Rollen von Bürostühlen, Aktenwagen und Rollcontainern mit harten Laufflächen / Rollen ausgestattet sein. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Boden in diesen stark beanspruchten Bereichen durch entsprechende Bodenschutzmatten zu schützen.

In Objekten ist ein Reinigungsplan unerlässlich, um die Lebensdauer des Teppichbodens zu gewährleisten.

2. Bauschlussreinigung

Die Beseitigung von Bauverschmutzungen erfolgt je nach Art und Intensität der Verschmutzungen mit den entsprechenden Verfahren der Unterhalts- bzw. Zwischenreinigung.

3. Unterhaltsreinigung

Staubsaugen mit einem leistungsstarken Bürstsauger ist die Grundlage der täglichen Unterhaltsreinigung. Hierdurch wird ca. 80 % des Schmutzes vom Teppichboden entfernt. Weiterhin trägt das Staubsaugen dazu bei, das Erscheinungsbild des Teppichflors zu erhalten.

Hinweis: Für Superflor, Straightforward II, Touch of Timber und Output Micro sollte ein konventioneller flacher Sauger genutzt werden.

4. Fleckentfernung

Detachur

- Möglichst sofort, vor dem Eintrocknen entfernen
- Flüssigkeiten mit einem weißen, nicht fusselnden saugfähigen Tuch abtupfen und aufnehmen
- Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Fleckmitte
- Leichte Flecken mit warmem Wasser entfernen

06|2018

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle vorherigen Datenblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.
W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10 | 34134 Kassel | info@joka.de | www.joka.de
INKU Jordan GmbH & Co, KG | IZ-NÖ Süd | Straße 3 | 2355 Wiener Neudorf | info@inku.at | www.inku.at
Jordan Suisse AG | Ringstrasse 25 | 6010 Kriens | info@jordan-suisse.ch | www.jordan-suisse.ch

JOKA® Natürlich schöne Räume

INKU

Entfernung wasserlöslicher Flecken

Tupfen Sie den Fleck nach Entfernung halb ausgehärteter oder ausgehärteter Verschmutzungen mit einem sauberen feuchten Tuch ab. Flecken niemals ausreiben. Nach der Aufnahme wasserlöslicher Flecken werden Rückstände umgehend mit einer kleinen Menge Trockenpulver eingestreut und mit Wasser eingesprengt. Anschließend wird das Pulver mit einer weichen Handbürste einmassiert. Das Reinigungsmittel ca. 15-30 Minuten einwirken lassen. Anschließend bürsten Sie die Stelle erneut vorsichtig ab. Abschließend saugen Sie den Teppichboden ab.

Für die Entfernung eingetrockneter und hartnäckiger Flecken oder auch ölbasierter Flecken gibt es spezielle Reinigungsmittel. Lassen Sie sich hierzu im Fachhandel beraten und befolgen Sie exakt die Anleitung des Reinigungsmittelherstellers.

Bei der Qualität Plus 7 ist darauf zu achten, dass das Reinigungsmittel für Naturfaserbeläge (Ziegenhaar) eingesetzt werden kann.

5. Intensivreinigung - Trockenpulverreinigung

Für die Reinigung von feuchtigkeitsempfindlichen Textilbelägen, welche sofort nach der Reinigung wieder begehbar sein sollen, empfiehlt es sich die Reinigung mittels Trockenpulver und einer entsprechenden Reinigungsmaschine durchzuführen. Saugen Sie den Teppichboden im ersten Schritt mit einem geeigneten Bürstsauger gründlich ab und entfernen Sie somit lose aufliegenden Schmutz. Starke Verschmutzungen und Laufstrassen sind mit entsprechenden Mitteln nach Herstellerangaben vorzubehandeln. Im Anschluss verteilen Sie das Trockenpulver gleichmäßig auf der zu reinigenden Fläche und arbeiten es zügig, bevor es antrocknet, mit der Teppichreinigungsmaschine in den Teppichboden ein. Das Pulver kann nun den Schmutz lösen und an sich binden. Das vollständig abgetrocknete Pulver nehmen Sie anschließend mit der Teppichreinigungsmaschine auf. Anschließend saugen Sie die Fläche nochmals mit einem Bürstsauger ab.

Leichtere Verschmutzungen sind möglichst täglich mit einem leistungsstraken Bürstsauger zu entfernen. Durch die tägliche Unterhaltsreinigung entfernen Sie lose aufliegenden Schmutz und reduzieren somit die Häufigkeit von Intensivreinigungen.

Für Superflor oder andere im Vernadelungsverfahren hergestellte Produkte sind Staubsaugen und Sprühextraktionsverfahren die einzigen empfohlenen Reinigungsverfahren

Trockenextraktion ist nicht geeignet für Superflor, Straightforward II, Touch of Timber und Output Micro.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle vorherigen Datenblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.
W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10 | 34134 Kassel | info@joka.de | www.joka.de
INKU Jordan GmbH & Co, KG | IZ-NÖ Süd | Straße 3 | 2355 Wiener Neudorf | info@inku.at | www.inku.at
Jordan Suisse AG | Ringstrasse 25 | 6010 Kriens | info@jordan-suisse.ch | www.jordan-suisse.ch

JOKA® Natürlich schöne Räume
INKU

6. Intensivreinigung -Sprühextraktionsverfahren

Das Sprühextraktionsverfahren setzt eine intakte Verlegung voraus und ist mit einer längeren Trocknungsdauer verbunden. Um eine evtl. Streifenbildung zu vermeiden sind Fußbodenheizungen vor Beginn der Arbeiten abzuschalten. Um den Bodenbelag von fest haftenden und eingedrungenen Verschmutzungen zu befreien, muss er regelmäßig grundgereinigt werden. Dazu eignet sich besonders das Spühextraktionsverfahren. Saugen Sie den Teppichboden im ersten Schritt mit einem geeigneten Bürstsauger gründlich ab und entfernen Sie somit lose aufliegenden Schmutz. Starke Verschmutzungen und Laufstrassen sind mit entsprechenden Mitteln nach Herstellerangaben vorzubehandeln. Anschließend den Frischwassertank des Sprühsaugers mit Wasser und dem entsprechenden Reinigungsmittel befüllen. Pumpe und Absaugung des Geräts einschalten und nun Bahn für Bahn langsam – wie beim Staubsaugen – abfahren und reinigen. Fahren Sie jede Bahn unmittelbar ein zweites mal ohne die Sprühfunktion ab, um die Reinigungslösung samt dem gelösten Schmutz aus der Teppichfaser zu saugen. Arbeiten Sie nun so weiter bis die gesamte Fläche gereinigt ist. Zum neutralisieren des Bodenbelags saugen Sie die Fläche analog dem vorherigen Arbeitsschritt noch einmal mit klarem Wasser ab.

Das Sprühextraktionsverfahren ist nicht geeignet für die Qualität Zebras.
Für Superflor oder andere im Vernadelungsverfahren hergestellte Produkte sind Staubsaugen und Sprühextraktionsverfahren die einzigen empfohlenen Reinigungsverfahren

7. Kristallines Verkapselungsverfahren

Das kristalline Verkapselungsverfahren ähnelt der Trockenextraktion und ist eine aktuelle Erweiterung der bisherigen Möglichkeiten, einen Teppich effektiv zu reinigen. Das Verfahren ist schnell und einfach: Zur Vorbereitung sollte immer erst ein intensives Staubsaugen mit einem Bürstsauger erfolgen. Anschließend wird eine Lösung aus Reinigungskristallen auf den Teppich gesprüht und mit einer rotierenden Bürstvorrichtung in den Teppich einmassiert. Die Kristalle nehmen den von den Fasern gelösten Schmutz auf und verkapseln ihn. Die aufgesprühte Lösung verdunstet rasch, sodass die Kristalle mit dem aufgenommenen Schmutz leicht und schnell wieder abgesaugt werden können. Der Hauptvorteil des Verfahrens ist der nur geringe Verbrauch an Wasser – 90% weniger als im Vergleich zur Nassextraktion bei gleichzeitig nur geringer Trocknungszeit von 10 Minuten. Insgesamt handelt es sich also um ein nachhaltigeres Verfahren.

8. Imprägnierung

Zum dauerhaften Schutz sollte die gereinigte Fläche nach der Intensivreinigungen mit einem Faserschutz imprägniert werden. Dieser versiegelt die Faser, vermindert die zukünftige Schmutzanhaftung und reduziert die Laufstrassenbildung.

9. Hinweis

Aufgrund der Vielzahl der verschiedenen Hersteller für Reinigungsmittel und Reinigungsgeräte kann diese Reinigungs- und Pflegeanleitung nur näherungsweise den Ablauf einer entsprechenden Reinigung beschreiben. Um ein perfektes Ergebnis zu erzielen, lassen Sie sich von einem Fachbetrieb entsprechend Ihrer bauseitigen Gegebenheiten beraten.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle vorherigen Datenblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.
W. & L. Jordan GmbH | Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10 | 34134 Kassel | info@joka.de | www.joka.de
INKU Jordan GmbH & Co, KG | IZ-NÖ Süd | Straße 3 | 2355 Wiener Neudorf | info@inku.at | www.inku.at
Jordan Suisse AG | Ringstrasse 25 | 6010 Kriens | info@jordan-suisse.ch | www.jordan-suisse.ch

JOKA® Natürlich schöne Räume
INKU